

GOSTORFER SV

Vereinszeitung 2015/2016

FUSSBALL · KRAFTSPORT · GYMNASTIK · LINE DANCE



*Auf die
Plätze,
fertig,
60!*



Unser Vereinsgebäude

Sie sind herzlich eingeladen das Vereinsgebäude zu Hochzeiten, Konfirmationen, Betriebsfeiern etc. zu mieten.



Ansprechpartner sind:
Jörg Milbrecht, Tel.: 03881/72784
Nico Radke, Tel.: 03881/719730

Dankeschön!

Für 20 Jahre Vorstandsarbeit als Ehrenrat bedanken wir uns bei Lore Grund. Sie hat den GSV nicht nur mit neuen Ideen unterstützt, sondern stets mit angepackt, wenn Hilfe gebraucht wurde. Sie übergibt ihr Amt an eine/n jüngere/n Nachfolger/in und bleibt uns als Mitglied weiterhin verbunden. Ebenso sagen wir Dankeschön an Dorte Kurth – unsere „Hüterin des Geldes“. Dorte war 6 Jahre unsere Kassenwartin und stets eine verlässliche und kompetente Hilfe in Sachen Finanzen und bei allen anderen Belangen rund um den Verein.

Noch ein Dankeschön! Wenn im Verein gefeiert wird, ist einer stets in der Nähe: Jörn Buttkewitz. Er macht nicht nur den Line Dancern Feuer unter den Stiefeln, sondern bringt als DJ und Moderator jede Party zum Erfolg.

Und noch eins. An unsere Paparazzi Walter Martens, Nico Radke und Karl-Ernst Schmidt. Von Ihnen stammen die Fotos dieser Zeitung.

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser, unser Verein kann wieder mit Stolz auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Auch wenn sportlich gesehen 2015 nicht immer optimal lief, war es dennoch ein besonderes Jahr, denn es war das 60. in unserer Vereinsgeschichte. Dass wir dieses Jubiläum feiern konnten, haben wir vor allem euch zu verdanken – unseren Mitgliedern. Neben einer sehr gelungenen Festwoche gab es auch wieder viele außersportliche Aktivitäten, auf die wir als Verein stolz sein können. Ob es nun um die vielen Arbeitseinsätze ging oder um z.B. die Vorbereitung von Erntefest und Vereinsweihnachtsfeier – es waren immer eine große Anzahl an Mitgliedern aller Spartenvertreter die mitanpackten und organisierten. Und genau dieses miteinander ist es, was unseren Verein ausmacht. All diese Ereignisse haben wir in unserer 6. Ausgabe unserer Vereinszeitung für euch in Wort und Bild festgehalten.

Nun wünschen wir euch viel Spaß beim Lesen und verbleiben mit sportlichen Grüßen
– Der Vorstand des GSV –

Der GSV-Vorstand



Jörg Milbrecht
1. Vorsitzender



Nico Radke
2. Vorsitzender



Anke Sonnenberg
Schriftführerin



Lore Grund
Ehrenrat



André Hansen
Sponsoring



Dorte Kurth
Kassenwartin



Ilona Nevermann
Abteilungsleiterin
Fußball

Ostseezeitung unterstützt GSV

Wir bedanken uns beim Team Lokalredaktion der Ostseezeitung in Grevesmühlen. Regelmäßig berichten Sie über unsere sportlichen Aktivitäten und Erfolge. Eine sehr wertvolle Öffentlichkeitsarbeit für unseren GSV. Wie schon in den vergangenen Jahren haben Sie uns auch bei dieser Vereinszeitung schnell und unkompliziert unterstützt.

Gostorfer Frauenfußball – unser Jahr 2015

Auch 2015 Jahr haben wir zum Hallenturnier nach Grevesmühlen eingeladen. Angetreten mit zwei Mannschaften konnten wir ein tolles Turnier genießen, bei dem der GSV den 3. und 10. Platz belegte. Insgesamt kämpften 10 Mannschaften in der Sporthalle des Gymnasiums um den Sieg. Nachdem sich unsere zuerst gestartete Mannschaft mit Jaqueline Schröter, Sophie Brühaver, Anne Wendorf, Jenny Rolle, Kasandra Kohl und Gesa Schwebbe in der Vorrunde und im Entscheidungsspiel um Platz neun geschlagen geben mußte, konnte das zweite GSV Team ordentlich Punkten.

Anne Neye, Antonia Braune, Lea Kelling, Sabrina Jung, Hanna Radke und Lisa Schumacher zogen als Gruppenbeste ihrer Vorrunde ins Halbfinale ein. Nach den 2:1 Siegen gegen Mölln/Güster und Aufbau Parchim gewannen Sie die Spiele gegen SW Gallin mit 1:0 und den Poeler SV mit 2:0.

Dann hieß der Gegner Ratzeburger SV. Die Ratzeburger wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und siegten mit 4:0. Am Ende ging es nun um Platz drei gegen Mölln/Güster. Nach dem 1:1 Ausgleich durch Lea Kelling fiel die Entscheidung im Neunmeterschießen. Durch zwei von Torfrau Anna Neye gehaltene Strafstoße und zwei Treffer von Antonia Braune und Lea Kelling, waren der Sieg und Platz drei erkämpft. Ein großer Wehrmutstropfen war allerdings die schwere Verletzung von Hanna Radke, die sie auch bis Ende des Jahres lahm legen sollte. Sie zog sich in der Vorrunde eine Knieverletzung zu, so dass sie in einer Wismarer Klinik behandelt werden mußte. Wir freuen uns sehr auch in diesem Jahr wieder zu unserem Turnier in Gre-



vesmühlen einladen zu können. Am 21.2.2016 heißen wir Mannschaften, Fans und Zuschauer herzlich Willkommen (siehe gelber Infokasten).

Mit zwei verlorenen Spielen fiel es uns schwer, nach der Winterpause in die Rückrunde der Saison hinein zu finden. Danach ging es bergauf – die Partie gegen Plate konnten wir mit 3:2 gewinnen und so einen Sieg erkämpfen. Leider gab es gleich danach einen herben Dämpfer gegen den Hagenower SV – wir mußten uns 7:2 geschlagen geben.

Zum Ende der Saison konnten wir dann noch mal ordentlich Gas geben. Alle drei Spiele gegen Poel, Schwarz Weiß Gallin und Gadebusch (ohne Wertung) haben wir gewonnen und stehen so am Ende der Saison auf dem 6. Platz. Und wenn man sich nur die Rückrunden-Tabelle anschaut, stehen wir hinter Hagenow und Wittenburg auf dem 3. Platz.

Der Sommer brachte dann große personelle Veränderungen mit sich. Allerdings standen vielen Abgängen leider keine Neuzugänge entgegen. Jenny verabschiedete sich in den Mutterschaftsurlaub, Tona begann ihre Lehre, Lea wechselte zum Sportgymnasium nach Neubrandenburg, Hanna war weiterhin verletzt und Kassy ging wieder zurück zu Anker Wismar. Mit einem kleinen Kader starteten wir also in die neue Saison, in Unterzahl

Einladung zum Budenzauber

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, die Gostorfer Frauenmannschaft lädt hiermit herzlich zum Hallenturnier ein!

Datum: 21.02.2016 • Beginn: 10:00 Uhr
Ort: Sporthalle des Gymnasiums in Grevesmühlen, Rehnaer Str. 51

verloren wir das erste Spiel gegen Ludwigslust auch gleich mit 12:1. Unser Gegner in der ersten Pokalrunde hieß dann erneut Ludwigslust. Dieses Mal war es aber eine knappe Ange-



legenheit. Erst in der Verlängerung reichte bei uns die Kraft nicht ganz und aus einem 1:1 wurde ganz unglücklich noch eine 4:2 Niederlage.

Nach zwei weiteren, leider verlorenen Spielen in der laufenden Saison folgte dann gegen Warsaw mit einem 11:0 endlich der erste Sieg. Danach aber auch zwei Niederlagen gegen Gallin und Hagenow.



Verstärkung gesucht!

Ihr habt Spaß am runden Leder und seid teamsportbegeistert? Dann seid ihr bei uns genau richtig! Die Gostorfer Mädels suchen ständig Nachwuchs. Wenn ihr mindestens 13 Jahre alt seid, schaut bei Interesse einfach zu unserer Trainingszeit (mittwochs 17:45 – ca. 20:00 Uhr) auf dem Sportplatz in Gostorf vorbei! Trainingsstart ist am 2.03.2016! Wir freuen uns auf euch!
Übrigens: Fahrgemeinschaften gibt es aus allen Himmelsrichtungen!

Zum Ende der Rückrunde wurden wir immer stärker. Einem 4:3 Sieg gegen Plate folgte ein 1:1 Unentschieden und ein 2:1 Sieg gegen Poel. Wir „überwinterten“ also auf dem 6. von 9 Plätzen. Mit Vanessa Selzer konnten wir nun endlich einen Neuzugang vermelden. Außerdem freuten wir uns, nach langer Pause durch Verletzung, sehr über die Rückkehr von unserer Nummer 10, Hanna Radke.

reichten den 5. Platz. Gleich nach der Endrunde am Samstag folgte dann ein Turnier am Sonntag in Rostock. Angetreten als absolute Außenseiter gegen Hafen Rostock, Rostocker FC, Anker Wismar, Hohen Neudorf und Ratzeburg schafften wir aber, Dank einer tollen Leistung, tatsächlich den 4. Platz, und das als einzige Mannschaft ohne Auswechsellspieler! Leider mussten wir uns zweimal im Neunmeter-

Die nächsten erfreulichen Nachrichten konnten wir bei der ersten Runde der Hallenkreismeisterschaften aus Parchim mitbringen. Dank eines tollen 2. Platzes konnten wir uns zum ersten Mal für die Endrunde qualifizieren und er-

schießen geschlagen geben. Tatkräftige Unterstützung erhielten wir von Rita Schumacher, die zur besten Spielerin des Turniers gewählt wurde.

Ein besonderes Highlight für uns war der Gewinn von 1.000€ bei Ostseewelle Hitradio Mecklenburg-Vorpommern. Spontan meldeten wir uns bei der Aktion „Scheine für Vereine“ an und wurden tatsächlich in der letzten Woche noch gezogen. Unsere Mannschaftskasse freut sich damit sehr über diese Finanzspritze.

Ganz herzliche Glückwünsche gehen natürlich an unsere Jenny, die im Oktober die kleine Lotta zur Welt gebracht hat. Der kleinen Familie wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Glück für die gemeinsame Zukunft.



Die erste Männermannschaft konnte 2015 im sportlichen Bereich nicht überzeugen, der Abstieg aus der Landesklasse wäre vermeidbar gewesen. Den 15 Punkten aus der zweiten Halbserie standen drei marginale Punkte aus der ersten Halbserie gegenüber. Hier hätten wir, genauso gepunktet, den Abstieg verhindert. Unser Team spielt in der aktuellen Saison, verstärkt durch Martin Angelbeck und Tobias Schröder vom SV Sievershagen, mit gleicher Besetzung in der Kreisoberliga. Nach Abschluß einer turbulenten Hinrunde stehen wir mit 10 Punkten und 23:38 Toren auf einem Abstiegsplatz.

„Nach einer intensiven Vorbereitung wird unsere Mannschaft ab dem



5.03. 2016 in den 13 Punktspielen der Rückrunde den Klassenerhalt sichern. Das Potenzial dazu ist da, wir müssen es jedoch in jeder Spielminute abrufen, egal wie der Gegner heißt“, so das Statement der Trainer

Gerd Rieckhoff und Walter Martens. Ein Dankeschön geht an unsere Anhänger und Fans – ihr haltet uns auch in schwierigen sportlichen Zeiten die Treue, darüber freuen wir uns.

Die erste Männermannschaft erlebte eine ziemlich durchwachsene Hinrunde in der Kreisoberliga. Kein Sieg konnte auf der heimischen Festwiese verbucht werden. Oft hatten wir personelle Engpässe, etwa durch lange Verletzungspausen einiger Stammspieler. Daher mussten Aufstellungen und Spielweisen sehr oft geändert werden – dies geht zu Lasten der Konstanz. Das Ziel für die verbleibenden Spiele der Rückrunde ist klar: das Erschaffen einer dauerhaften Leistungskonstanz und die Sicherung des Klassenerhalts.

Mathias Korzak, Mannschaftskapitän





Gostorfer Traditionself in Warnemünde

Nachdem das Hinspiel der Gostorfer Traditionsmannschaft gegen die MV Auswahl im Sommer 2014 mit einem 4:2 Sieg an Gostorf ging, galt es am 6.06.2015 in Warnemünde zum Rückspiel anzutreten.

Beim Kleinfeldturnier auf Kunstrasen hatten wir zuerst einige Anpassungsschwierigkeiten. Gegen den späteren Turniersieger SV Warnemünde gab es mit 0:2 eine Niederlage und ein 0:3 gegen Lok Rostock.



Im dritten Turnierspiel gegen die Truppe unseres Ehrenmitgliedes Karl Heinz „Kalle“ Lemcke, „Bliev dran“, konnten wir mit 1:0 gewinnen. Torhüter war Klaus Erich Baade.

Günter Sieg und Jörg Olbrisch erzielten die Tore in unserem letzten Spiel gegen den SV Tribsees. Hier stand es

am Ende 2:2, so dass unsere Mannschaft insgesamt Platz 4 belegte.

Beim anschließenden Mittagessen wurden einige Szenen noch einmal gespielt, Sichtweisen ausgetauscht und vor allem viel gelacht. Lieber Kalle, wir bedanken uns für diesen Tag.

Für den GSV spielten: Olaf Herrmann, Klaus Dieter Zimmermann, Jörg Olbrisch, Mario Schurr, Klaus Erich Baade, Günter Sieg und Jörg Strohmeyer.

Trainer: Gerd Rieckhoff

Fans: Jörg Milbrecht, André Hansen, Kevin Warnemünde und Frank Strohmeyer.

2016 nehmen wir, neben Mannschaften aus Schleswig Holstein und Hamburg, an einem von Lok Rostock ausgerichteten Turnier teil. Dort überlassen wir nichts dem Zufall – wir arbeiten schon jetzt an unserer Strategie zum Sieg.



Das Jahr 2015 aus der Sicht der „Alten Herren“

2015 starteten wir recht früh mit der Vorbereitung auf unsere sportlichen Herausforderungen. Am 2.01.15 trafen wir uns zum ersten Training des Jahres am Sportplatz. Hallenfußball ist nämlich für die AH des GSV ein Fremdwort, und da die Gelegenheit günstig war, nutzten wir das Auftakttraining gleich zum traditionellen An grillen.

Mit dem 7.03. steuerten wir den ersten Höhepunkt des Jahres an.

Jahr komplett auf alkoholfreie Getränke umsteigen mussten.

Am 11.09. ging es dann wie immer um acht Uhr los. Unser Ziel war das 550 km entfernte Wolkenstein/Sachsen. Über die Route haben wir uns in diesem Jahr keine Gedanken gemacht, da wir immer in Uphal anhalten und nach acht Stunden immer erst im Zielort ankommen – egal wo.

Mit der Wahl unserer Unterkunft hat

der von ihm ausgesuchte Gegner war so stark, dass er uns mit 8:1 vom Platz fegte und das trotz unserer intensiven Vorbereitung auf dieses Auswärtsspiel. Bei unseren kulturellen Teil der Fahrt ging es in diesem Jahr in den „Untergrund“. Damit meine ich nicht irgendwelche Kneipen oder Etablissements in Wolkenstein, sondern das Besucherbergwerk in Pobershau.

Nach diesem interessanten und lehrreichen Besuch, in der Welt der Kumpel unter Tage, waren wir uns alle einig, froh zu sein in der heutigen Zeit zu leben, – darauf gab es erst mal eine Runde Bier.

Alles in allem war es wieder eine gelungene Fahrt und trotz kleiner Pannen waren sich am Ende alle einig: im nächsten Jahr

fahren wir wieder los!

Leider haben wir in diesem Jahr auch einen Abgang in unserer Truppe zu verzeichnen. Thomas Warnemünde musste aus gesundheitlichen Gründen leider unser Team verlassen.

Aber mit Steven Brinkmann, Klaus Heinke und Mirko Voigt haben wir auch drei starke Spieler verpflichtet, die uns ab der kommenden Saison zur Verfügung stehen.

Text: Nico Radke



Unsere interne Party als Dankeschön an unsere Frauen. Wie auch in den vergangenen Jahren war es wieder eine rundum gelungene Veranstaltung. An dieser Stelle noch mal ein Dankeschön an DJ Qbat, der uns mit seinem kompletten Equipment musikalisch durch den Abend führte und an Jörg Strohmeyer für das gelungene Abendbuffet. Neben dem ein oder anderen Freundschaftsspiel lag unser Fokus in diesem Jahr komplett auf die Vorbereitung unseres Vereinssportfestes, was anlässlich der 60-Jahrfeier ein Riesen-Event werden sollte.

Nachdem wir die Festwoche und die anstrengende Rückrunde hinter uns gebracht haben, ging es an die Planung unseres diesjährigen Trainingslagers. Aufgrund der großen Nachfrage mussten wir in diesem Jahr ein drittes Auto dazu mieten, was sich natürlich auf unsere Kasse so negativ ausgewirkt hat, dass wir in diesem



Jörg Olbrisch voll ins Schwarze getroffen, allerdings hat er diese Pluspunkte gleich wieder abgeben müssen, denn



Bundesliga Saison 2015

In diesem Jahr war das strategische Ziel in der Bundesliga der Klassenerhalt. In der Gruppe Nord belegten wir den 5. Platz mit 1287,83 Punkten. In der gesamten 1. Bundesliga somit den 10. Platz – Ziel erreicht.

2016 möchte die Mannschaft um Torsten Pfeiffer und René Ullerich, wie in den Jahren zuvor, in die Endrunde der sechs Finalisten einziehen. Wenn es um die Podestplätze ging, hatte die KG Bergen / Gostorf immer ein Wort mitzureden. Schon lange vorher werden Trainingspläne erstellt und vorbereitende Wettkämpfe und Turniere bestritten. Der Weg in die Spitze der ersten Liga ist eben kein Spaziergang. Viel Erfolg dabei.



Deutsche Meisterschaft ohne Equipment in Lauchhammer



In Lauchhammer gab es ein Turnier der besonderen Art. Über 400 Wettkämpfer aus ganz Deutschland maßen in 3 Tagen ihre Kräfte in einem Wettkampf ohne sogenanntes Equipment, sprich ohne Hilfsmittel wie spezielle Hemden oder Anzüge. Hier waren Technik, Muskel- und Nervenstärke die wichtigsten und einzigen entscheidenden Faktoren über Sieg und Niederlage. Tors-

ten Pfeiffer ging in der Altersklasse II an den Start.

Hier das Ergebnis:
Kniebeuge 255 kg
Bankdrücken 127,5 kg
Kreuzheben 290 kg
Ergebnis: der 1. Platz

Torsten hat an diesem Tag vier deutsche Rekorde in seiner Altersklasse aufgestellt! Neidvolle und doch gleichzeitig anerkennende Blicke und Gratulationen gab es seitens der anderen Teilnehmer.

Hervorragend auch die Leistung von René Ullerich in der Aktivenklasse.

Sein Ergebnis:
Kniebeuge 252,5 kg
Bankdrücken 177,5 kg
Kreuzheben 270 kg
Ergebnis: 3. Platz

Das sind Leistungen und Platzierungen, auf die man zurecht stolz sein kann.

Löwe des Nordens 2015 in Wahrsow



Nach zwei Jahren Pause fand im November 2015 wieder das Turnier „Löwe des Nordens“ statt. Acht Mannschaften gingen an den Start und schon ein Blick auf die Teilnehmerliste versprach einen spannenden und hochkarätigen Wettkampf. Torsten Pfeiffer und René Ullerich vom GSV starteten im Synchronkruzhe-

ben. Sie konnten ihren beachtlichen Rekord von 535 kg auf sagenhafte 550 kg verbessern, belegten damit den 1. Platz und blieben wieder ein mal unschlagbar. Damit wäre nun wohl auch geklärt, wer „die Löwen des Nordens“ sind und wie sie heißen!



Norddeutsche Meisterschaft Kreuzheben



In Todtglüsing, zwischen Hamburg und Bremen, fanden im September die Norddeutschen Meisterschaften im Kreuzheben statt. Und wieder ganz vorn dabei: René Ullerich und Torsten Pfeiffer vom Gostorfer SV. Für beide ist das Kreuzheben so eine Art Paradedisziplin geworden, sowohl im Einzel als auch im Synchronheben. Wo diese beiden auftauchen sind vordere Platzierungen garantiert, so auch hier. René erkämpfte mit 305 kg nicht nur einen neuen, persönlichen Rekord, sondern einen 2. Platz und Torsten mit 290 kg RAW ohne Equipment einen herausragenden 1. Platz! Wir gratulieren.



Auch die OZ berichtet über unsere Besten

Gostorfer Duo holt Gold und Bronze bei DM

Gostorf – Die beiden Kraftdreikämpfer Torsten Pfeiffer und René Ullerich vom Gostorfer SV gewannen bei den Deutschen Meisterschaften (ohne Equipment) im brandenburgischen Lauchhammer Gold und Bronze. Torsten Pfeiffer stellte sogar zwei Deutsche Rekorde auf. 672,5 Kilogramm in der Totalen hatte in der Altersklasse 2 (Jahrgang 1956 bis Jahrgang: 1965) noch kein deutscher Kraftdreikämpfer vor ihm gehoben. Mit 290 Kilogramm verbesserte Pfeiffer auch den Rekord im Kreuzheben in der AK2, der sogar für die AK1 gilt. In der Kniebeuge lag er mit 255 kg über den Erwartungen. Etwas Luft nach oben war dagegen noch beim Bankdrücken mit 127,5 kg. Zufrieden mit seinen Leistungen war René Ullerich. „Nach oben wäre nicht mehr viel gegangen. Ich habe irgendetwas mit dem Knie“, so Ullerich. In der Kniebeuge hob er 252,5 kg, im Bankdrücken 177,5 und beim Kreuzheben 270 kg.

In diesem Jahr haben wir wieder viele Eindrücke sammeln können. Neben den regelmäßigen Übungsstunden, jeden Donnerstag, gab es über das Jahr verteilt die vielfältigsten Aktivitäten.



Bei Auftritten zu den verschiedensten Anlässen, so beim Gartenbau Wiencke in Wotenitz im März und November, bei „Deutschland bewegt sich“, einer Veranstaltung der Barmer GEK im August in Boltenhagen, beim Hafenfest in Wismar oder beim Dorffest in Mallentin konnten wir unser Können zeigen und unser Publikum gut unterhalten.

Auch haben wir es uns nicht nehmen lassen am 26. September anlässlich eines kunterbunten Festes in Grevesmühlen am Sportplatz am Tannenbergring zugunsten der Flücht-

lingshilfe „bleib.mensch“ aufzutreten. Natürlich waren wir, in unterschiedlichen Besetzungen, auch wieder unterwegs dorthin, wo Country- und Westernmusik gespielt wurde. So waren einige von uns Anfang April zu einem Country-Wochenende im Harz. Da ging es hoch her, nicht nur der Berge wegen. Bei den Workshops war Durchhaltevermögen angesagt aber für die Mühen am Vor- und Nachmittag entschädigte die Party am Abend. So haben wir neue Eindrücke und neue Tänze mitgenommen.

Ende Mai fand die 4. Longest Line in Blekede an der Elbe zur Unterstützung krebskranker Kinder statt. Nach



dem Event hatten wir unseren Spaß auf der After Show Party!

Nicht ganz so weit ging es zum „Mühlenfest“ nach Dorf Mecklenburg zu Ostern und Anfang Oktober nach Linstow ins Van der Valk-Resort zur Country- und Westernnacht. Nicht zu vergessen unser 5. Country-Fest im G-Haus in Grevesmühlen am 30. Januar. Da hat unser DJ-QBAT, alias Jörn, den Saal gerockt.

Alle Jahre wieder ist Erntefest in Gostorf und ich denke, da ist es für uns selbstverständlich teilzunehmen und das Publikum gut zu unterhalten. Höhepunkt in diesem Jahr war die Festwoche zum 60. jährigen Beste-

hen unseres Gostorfer SV. Am 2. Juli war es soweit und wir konnten einen kleinen Einblick in das geben, wie wir Line Dance leben und lieben. Gefreut haben wir uns über die gute Resonanz und die vielen Gäste. Uns, und wir hoffen unseren Gästen, hat es viel Spaß gemacht.

Wo wir nicht fehlen durften, war die Festveranstaltung zum Jubiläum im G-Haus in Grevesmühlen am 3. Juli. Hier haben wir zusammen mit den anderen Sektionen/Abteilungen unseres Sportvereins zünftig gefeiert.

Text: Steffen Meyer

11. Seniorensportspiele in Ueckermünde

Die diesjährigen Seniorensportspiele des Landes MV fanden bei schönstem Wetter am 27. Juni 2015 in Ueckermünde statt. Sage und schreibe 2000 Seniorensportlerinnen und Sportler ließen an diesem Tag ihren Bewegungsdrang vor einer eindrucksvollen Zuschauerkulisse, sogar auf die Politikprominenz, überschwappen. Der Ueckermünder Turnverein brachte mit seinem Programm, zur Eröffnung der Spiele, alle auf Betriebstemperatur. Das hielt selbst hochrangige Politiker wie Schirmherr Ministerpräsident Erwin Sellering, Minister für Inneres und Sport Lorenz Caffier sowie Wirtschaftsminister Harry Glawe nicht auf ihren Sitzen. Alle waren bester Laune, die Stimmung ausgelassen. Der tolle bewegte Einstieg in die 11. Seniorensportspiele mündete in viele Bewegungs- und Sportangebote den ganzen Tag über bei gutem Wetter im Ueckerpark, in Sporthallen und am Strand.

Reges Treiben herrschte vor allem im Ueckerpark, wo der Landessportbund und seine Verbände ein vielfältiges und kurzweiliges Sportangebot zum Mitmachen, Ausprobieren oder Zuschauen bereitstellten: Mini-Tischtennis, Bankdrücken, einen Infostand zum Rehasport, Haftturnmückentest,

Line Dance, Medizin nach Noten, befit, Nacken-Vital, Seniorengroupentanz (Vorführung, Workshop), Kinderanimation, Sportmobil, Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen, Ernährungsberatung... Man sah, sowohl bei den Sportlern als auch beim Publikum, Begeisterung pur – es hat allen sehr viel Spaß gemacht.

Die stimmungsvolle Abschlussveranstaltung ließ uns beim neuen Mecklenburg-Vorpommernlied des NDR einen Tag mit viel Sport und Bewegung, freudigen Begegnungen und schönen Erlebnissen tanzend ausklingen. Nach so einem Tag freuen wir auf ein Wiedersehen 2017 in Güstrow.



ANZEIGE

Andre Hansen

Neuer Weg 20, 23936 Gostorf

Telefon 01 73.3 58 94 98

Allianz

Ein ganz besonderes Jubiläum – der GSV wird 60!



Hanteln, Geräte und Gewichte nicht nur ansehen, sondern unter Anleitung auch ausprobieren. Das taten auch Nico Radke, zweiter Vereinsvorsitzender, und Andre Hansen, Vorstand Bereich Sponsoring. Nach einer Wette stand ein Kräftemessen beim Bankdrücken an. Das Duell ging mit 80 kg zugunsten von André Hansen aus.

„Jetzt weiß ich auch wie schwer 50 Kilo sein können“, so die Erkenntnis von Nico.

Zu einer Radtour mit Besichtigung der Nikolaikirche, inkl. Kirchturmbesteigung, hatte die Gymnastikgruppe am Dienstag eingeladen. So gab es beim Radfahren Sport in angenehmer Abendluft, völlig neue Ausblicke vom Kirchturm, leckeres Eis vor der Rückfahrt und einen Klönschnack zum Abschluß auf der Festwiese. Vielen Dank.



Voller Stolz blicken wir zurück auf 60 Jahre Vereinsgeschichte und viele sportliche Höhepunkte, dokumentiert in 6 dicken Bänden der Vereinschronik. Ein solches Ereignis soll gebührend gewürdigt und gefeiert werden. Eine Festveranstaltung allein wäre da nicht ausreichend, so gab es vom 27.06. bis 03.07. 2015 gleich eine ganze Festwoche.

Den Auftakt bildete das Vereinsportfest. Beim Fußball- und Volleyballturnier wurden in spannenden Wettkämpfen die Besten ermittelt. Ein buntes Drumherum rundete den Tag passend ab. Den Frühschoppen am Sonntag genossen Mitglieder und Gäste bei schönstem Sommerwetter und Musik des Orchesters der Kreismusikschule Carl Orff. Natürlich durften hier Geschichten und Anekdoten unter der Überschrift „Weißt Du noch?“ nicht fehlen.

Am Montag ging es gleich richtig zur Sache, die Kraftsportler hatten eingeladen. Jeder der mochte konnte sich



Zum Abschluss und Höhepunkt stand am Freitag die Festveranstaltung im K2 auf dem Programm. Mitglieder und Sponsoren, sowie zahlreiche Gäste feierten in einem ansprechenden Rahmen gemeinsam den 60. Geburtstag des Gostorfer Sportverein.

So hatten wir natürlich auch die Möglichkeit Ehrungen vorzunehmen und

Anerkennungen für besondere Engagements auszusprechen. Für das Buffet an diesem Abend sorgte Jörg Strohmeier, für die Musik Jörn Buttkewitz und für die gute Stimmung unsere Gäste. So konnte bis in die Nacht hinein ausgelassen gefeiert werden. Und zum 120. wollen wir das ganze wiederholen.



Nostalgisch ging es am Mittwoch weiter. Nach Kaffee und Kuchen zeigte der erste Vorsitzende Jörg Milbrecht alte, restaurierte Filme. Sein Vater hat sie in den sechziger und siebziger Jahren aufgenommen. Man fühlte sich beim Ansehen ein bisschen wie „Anno dazumal“. Und doch haben sich viele unsere Gäste in den Aufnahmen wiedererkannt.

Ein Hauch vom „wilden Westen“ wehte am Donnerstag über die Festwiese. Die Line Dancer präsentierten Musik und Tanz, einen Anfängerkurs, Gegrilltes und sogar selbstgemachte Liköre. Ein sehr schöner Abend mit ganz vielen Gästen, der uns gezeigt hat, dass Line Dance nicht eingestaubt ist, sondern jung und spritzig sein kann.





Es sah so aus, als würde das Erntefest buchstäblich ins Wasser fallen. Kein Wunder also das wir nur sehr wenige Gäste begrüßen konnten. „Das hat uns gerade noch gefehlt, so ein Aufwand und dann das“, kommentierte Vereinschef Milbrecht die Situation. Eine halbe Stunde später war alles anders. Mit Beginn des Festumzugs gab es bestes Wetter und wir hatten

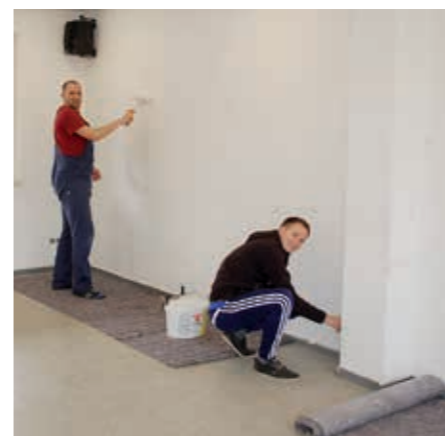
ein volles Haus. Nachdem der Bürgermeister die Rede gehalten hat und die Erntekrone über dem Tanzboden hing, konnten die schönsten Fahrzeuge des Umzugs prämiert werden. Herzlichen Glückwunsch an die historische Gostorfer Feuerwehr zu Platz eins. Zu einem traditionellen Fest gehören natürlich auch eine Blaskapelle und eine Volkstanzgruppe, ein riesiges

Kuchenbuffet, Steaks und Würste vom Grill, frischer Räucherfisch, ein kühles Bier, Musik und Tanz. Dazu ein bestens gelauntes Publikum – das konnte nur ein Erfolg werden. In ausgelassener Stimmung ging es bis weit nach Mitternacht hoch her. Vielen Dank an unsere Gäste und all jene, die so ein schönes Fest auf die „Beine“ stellten. Bis zum nächsten Mal.



Wer will fleißige Handwerker sehen?

Herzlichen Dank sagt der Vorstand allen Helfern der Arbeitseinsätze. Wie auf den Fotos zu sehen ist, haben wir in und auf der Anlage am Sportplatz und um die Gewichtheberhalle (hier bereits 2013/14) zusammen viel erreicht. Und das wir bei diesen Gelegenheiten immer mehr werden, freut uns ganz besonders.





Das Vereinssportfest des GSV, ausgerichtet von den Alten Herren, fand wie immer bei schönstem Wetter auf der heimischen Festwiese statt. Die traditionell wichtigsten Wettkämpfe wurden beim Volleyball und Fußball in Turnieren ausgetragen. Auch wenn mit vollem Einsatz um Wanderpokale und Platzierungen gekämpft wird, steht der Spaß im Vordergrund. Dabei sein ist alles. **Hier die Ergebnisse:**

Volleyball

- 1. Platz Team Damshagen
- 2. Platz Volleyballmix Börzow
- 3. Platz Team Gostorf

Fußball

- 1. Platz erste Männer GSV
- 2. Platz Raupe Börzow
- 3. Platz Alte Herren GSV
- 4. Platz Team „Bliev dran“
- 5. Frauenmannschaft GSV



„Kannst' nich regieren, mötst' parieren“
Schönberger Späldäl in Gostorfer Festscheune

Die Geschichte: Wilhelma Haberecht, Chefin einer obskuren Privatklinik, ist Haustyrann und Personalterrorist in einem. Alles ordnet sich ihrer Geldgier unter, selbst ihr eigener Sohn.



Ehemänner haben nichts zu lachen, sie hat ja bereits neun verschlissen, und Schwiegertöchter erst recht nicht. Ausgetrickst durch Sohn Benedikt und Freundin Regina wurde sie

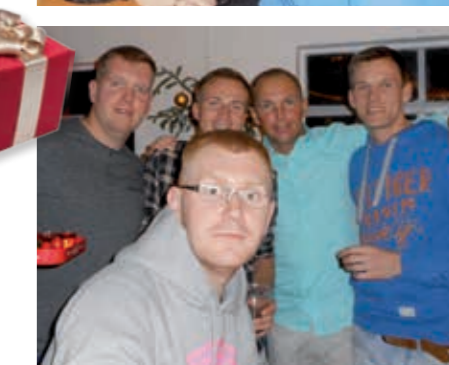
quasi mit den eigenen Waffen geschlagen und die Geschichte bekam ihr happy End. Die 130 Eintrittskarten verkauften sich ohne Werbung wie von selbst – der plattdeutsche Theaterabend ist eine Institution. Auch wenn eine Pause wegen eines fehlenden Schauspielers (Reifenpanne) entstand, war die Begeisterung des Publikums ungebrochen. Glückliche Zuschauer, strahlende Schauspieler, ein gelungener Abend. Naja, ein Zu-



schauer vermutete, seine Frau habe bei Wilhelma noch dazugelernt...



Die Weihnachtsfeier einen Tag später war ein sehr gelungener Jahresabschluss. In der festlich geschmückten Scheune gab es nach gutem Essen einen stimmungsvollen Abend mit Musik und Tanz für Vereinsmitglieder und Gäste. Der Glühwein schmeckte trotz der frühlingshaften Temperaturen.



Herzlichen Glückwunsch...

Die runden Geburtstage '15
– wir gratulieren!

50 Jahre

Sylvia Herrmann, 04.05.1965
Silke Pinnecke, 22.08.1965
Verena Stapel, 11.09.1965

60 Jahre

Walter Martens, 12.11.1955
Renate Schiefelbein, 09.12.1955

Zur Hochzeit

Anke und Ulli Sonnenberg



Unsere besonderen Glückwünsche an

Kirsten und Fred Spiekermann
zur Geburt ihres Sohnes
Lian Nick am 07.07.2015

Jenny Rolle und Christoph Waack
zur Geburt ihrer Tochter
Lotta am 20.10.2015

Franziska Schütt und David Milbrecht
zur Geburt ihrer Tochter
Johanna am 10.03.2015
und zur Hochzeit Juni 2015



Lob, Kritik, Anregungen?

Ihr haltet die sechste Ausgabe unserer Vereinszeitung, im überarbeiteten Layout, in den Händen.
Wie gefällt sie euch? Was interessiert euch besonders?
Was wünscht ihr euch von zukünftigen Ausgaben?
Was können wir eventuell optimieren?

Sagt uns eure Meinung! Für positives Feedback und konstruktive Kritik haben wir stets ein offenes Ohr.
Eure Resonanz/Vorschläge jeglicher Art könnt ihr André Hansen per E-Mail unter: andre.hansen@allianz.de mailen.

Ihr habt Fotos von Veranstaltungen, Spielen, Erlebnissen bei denen ausnahmsweise unsere Herren von der „Paparazzi“, Nico, Walter und Karl-Ernst, nicht dabei waren? Dann sendet diese an Nico Radke per E-Mail unter: nico_radke@t-online.de

Unsere neue Homepage

Ein großes Dankeschön geht an Nico Radke und Mirko Boldt für die Umsetzung und den Relaunch unserer Vereinsseite. Unter www.gostorfersv.de seit ihr über aktuelle Ereignisse und Aktivitäten rund um den GSV bestens informiert. Schaut euch um, klickt euch durch – es gibt viel zu sehen!



Termine 2016

- 09.01. Weihnachtsbaumverbrennen in Börzow
- 16.01. Weihnachtsbaumverbrennen in Gostorf
- 30.01. Kulturvereinsfest im DGH in Börzow
- 13.02. Fasching in Börzow
- 26.03. Osterfeuer in Börzow und Gostorf
- 02.04. Tag der Sauberkeit in Börzow und Gostorf
- 01.05. Aufstellen des Maibaum in Börzow
- 02.07. Sportfest des Gostorfer SV auf der Festwiese Gostorf
- 09.07. Grillfest der Feuerwehr in Börzow
- 27.08. Sportfest Raupe Börzow in der Waldarena
- 17.09. Erntedankfest in Gostorf
- 15.10. Kürbisfest in Börzow
- 29.10. Laternenumzug in Gostorf
- 02.12. Plattdeutscher Theaterabend mit der Schönberger Späldäl
- 03.12. Weihnachtsfeier des Gostorfer SV

Der Termin für die Radtour des Gostorfer SV steht noch nicht fest.
Es wird rechtzeitig einen Aushang geben.

Impressum

Herausgeber:
Gostorfer Sportverein e.V.
Hauptstraße 29
23936 Gostorf

V.i.S.d.P.:
André Hansen
Vorstand Sponsoring
und Werbung
Neuer Weg 20
23936 Gostorf

Erscheinungsweise:
jährlich

Auflage:
80

Satz und Druck:
cw Nordwestmedia
Verlagsgesellschaft mbH
Am Lustgarten 1
23936 Grevesmühlen

Unser Dank an alle Sponsoren



Auf ein ereignisreiches und zufriedenes Jahr blickt auch der Kulturverein Börzow e.V. zurück

Beginnend im Januar mit dem Neujahrfest des Vereins, das so großen Zuspruch fand, so dass dieses jetzt ein fester Bestandteil im Jahresprogramm ist.

Auch in diesem Jahr feierten wir am 30.01.2016 im Dörphus das Neujahrsfest und auch wieder in festlicher Garderobe, mit Fotostudio, leckerem Büfett sowie Tanz- und Überraschungseinlagen.

Dann sorgten die Spaßvögel mit ihrem musikalischen Faschingsprogramm an zwei Tagen nacheinander für jung und alt, für Karnevalsstimmung.

Der Chor bereicherte den Verein mit zwei Konzerten im Frühjahr sowie zum 1. Advent in der Kirche in Börzow. Weiter ging es mit Osterfeuer, Maifest und dem Grillfest der Feuerwehr und des KV, die gemeinsam mit Feuerwehr, der Gaststätte Fischer und wie immer mit zahlreichen fleißigen Helfern organisiert wurden.

Weitere Events waren der 60.Geburts- tag des Gostorfer SV, die Fußball- und Volleyballturniere in Gostorf und Börzow, das Erntefest mit Festumzug in Gostorf und das Kürbisfest in Börzow,

dass trotz Regenwetters rund 100 Besucher anlockte.

Bauliche Veränderungen gab es vor allem in der Waldarena in der es nun einen neuen großen Unterstand sowie seit Oktober einen Sanitärcontainer gibt. Darüber freuen sich nicht nur die Sportler, sondern auch der benachbarte Reitverein „Reitfreunde“, die diese Toiletten nun auch mitnutzen können.

Strukturelle Veränderungen gab es nach der Mitgliederversammlung im April. So ist Yvonne Schönfeld-Prautsch 1. Vorsitzende und Tobias Nevermann stell. Vorsitzender des Kulturvereins. Die bisherige Vorsitzende Martina Dettmann wechselte auf eigenen Wunsch in den Finanzbereich und ist nun Kassenwartin des Vereins.

Auch das „Dörphus“ wird viel genutzt und vermietet. Bei Bedarf und Anfragen kümmert sich Frau Christiane Nevermann darum.

Für die Möglichkeit zum Erscheinen dieses Artikels und natürlich für gute Zusammenarbeit und Freundschaft zum GSV bedanken wir uns recht herzlich und wünschen allen ein gesundes und sportliches Jahr 2016.

Text: Yvonne Schönfeld-Prautsch



ANZEIGE

